

Linde *Tilia*

11.–20. März

13.–22. September

Der stattliche Baum fällt auf durch seine dichte, schattenspendende Krone und seinen meist mächtigen Stamm. Von den einheimischen Laubbäumen erreicht er mit bis zu 1000 Jahren das höchste Alter. Typisch sind die nahezu ausgehöhlten Stämme alter Linden. Die duftenden Blüten werden gern zur Teezubereitung verwendet.

Die Linde galt den Kelten als heiliger Baum der Gerechtigkeit und der Harmonie. Der Platz unter einer Linde ist traditionell ein Treffpunkt für Tanz, Spiel und Unterhaltung geblieben, weil der Duft der Lindenblüten die Menschen angeblich milde stimmt. Unter dem Lindenbaum wurde Gericht gehalten. Das Urteil fiel meist «lind», d.h. mild aus.

Die im Zeichen der Linde Geborenen sind sanft und nachgiebig, vielseitig begabt und gelassen. Sie zeichnen sich durch einen besonderen Gerechtigkeitssinn aus. Sie neigen dazu, die Welt durch die Brille ihrer Träume und Vorstellungen zu sehen, auch wenn sie in der Routine des Alltags erkennen müssen, dass die Wirklichkeit anders ist. Sie wissen um ihre Unvollkommenheit und streben trotzdem nach Vollkommenheit. Ihre Lebensfreude überträgt sich auf die Menschen in ihrer Umgebung. Sie teilen Freude und Leid mit anderen. Ihre Geselligkeit verbindet.

